

Bestandsentwicklung der Wasserramsel (*Cinclus cinclus*) durch Nisthilfen im Raum Schwerte/Ruhr

Von Kurt Staedtler und Klaus Bremshey

1. Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet der AGON Schwerte liegt am Rand des Ruhrgebietes im Übergangsbereich des Sauerberglandes zur Westfälischen Bucht. Die Wasserramsel, die in Nordrhein-Westfalen auf der Roten Liste in Kategorie 3 (= gefährdet) eingestuft ist, findet hier ihre nordwestliche Verbreitungsgrenze.

Wir bearbeiten das MTB 4511 Schwerte und darin die Fließgewässer im Einzugsbereich der Ruhr (Abbildung 1). Die Höhe über NN liegt zwischen 100 und 250 m.

Nach der Gewässergütekarte von 1985 des Kreises Unna sind die Bäche von I bis II, gering belastet, bis III, stark verschmutzt, eingestuft.



Abb. 1: Untersuchungsgebiet Raum Schwerte, MTB 4511 (Foto: Sauer).

Fig. 1: Study area: district of Schwerte, MTB 4511 (photo: Sauer).

2. Zustand vor Arbeitsbeginn

Aus den siebziger Jahren liegen nur einzelne Wasseramselbeobachtungen vor. Bruten wurden nicht bekannt. Erstmals wurde 1981 eine Brut in einem unter einer Brücke angeschwemmten Plastikeimer gefunden. Die zirka acht Tage alten Jungen waren tot.

3. Bestandsentwicklung durch Nisthilfen

Mit Unterstützung des Umweltamtes Unna wurden 1982 zehn Eternitkästen beschafft und von uns an geeigneten Stellen, überwiegend unter Brücken, angebracht. Nach und nach wurde die Zahl der Nistkästen durch Eigenbauten, diese aber aus Holz, auf 30 Stück erweitert. Ab 1984/85 haben wir in den Bachabschnitten, die keine oder zu niedrige Brücken aufwiesen, nochmals elf Holzkästen an Bäumen, Baumstümpfen und unter Baumwurzelballen angebracht. Aus der Erfahrung, daß die gut sichtbaren Kästen unter Brücken häufig von Unbekannten beschädigt oder zerstört wurden, haben wir die neuen Kästen mit Erde, Baumrinde und Moos so verkleidet, daß sie im Gelände kaum auffallen (Abbildung 2). Während wir vorher fast jedes Jahr Verluste und Störungen durch menschliche Einwirkung feststellen mußten, haben wir bei Baumkästen noch keine Störungen oder Verluste festgestellt. Mit der Anzahl der Nistkästen stieg auch die Zahl der Brutpaare. War es 1981 noch ein Brutpaar, so waren es 1987 14 Brutpaare, davon vier in Baumkästen (siehe Tabelle 1).

Tab. 1: Wasseramselbruten 1981 bis 1987, Raum Schwerte.
Table 1: Number of broods of the Dipper in the period 1981 to 1987 in the region Schwerte.

Jahr	gesamt	Wasseramselbruten*				ausgeflogene Jungvögel, gesamt
		natürl. Brutplatz	Eternitkästen	Holzkästen	Baumkästen	
1981	1	1 (0)	–	–	noch keine Baumkästen	0
1982	2	–	2 (8)	–		8
1983	3	–	2 (8)	1 (3)		11
1984	3	–	2 (5)	1 (5)		10
1985	7	–	3 (12)	3 (14)	1 (6)	32
1986	12	–	6 (13)	4 (12)	2 (8)	33
1987	14	–	5 (9)	5 (10)	4 (12)	31

* In Klammern: Summe ausgeflogener Jungvögel.



Abb. 2: Getarnter Baumnistkasten (Foto: Bremshey).

Fig. 2: A camouflaged tree shaped nest box (photo: Bremshey).

4. Zusammenfassung

Durch den Einsatz von Nisthilfen an geeigneten Stellen konnte der Wasserramselbestand im Raum Schwerte/Ruhr von einem Brutpaar 1981 auf 14 Brutpaare 1987 gesteigert werden. Dabei sind getarnte Baumkästen nach unserer Erfahrung eine gute Möglichkeit, Wasserramselreviere zu erschließen, in denen natürliche Brutmöglichkeiten, geeignete Brücken und Bauwerke fehlen oder in denen die Störungshäufigkeit an bekannten Brutplätzen zu groß ist.

Summary

Population dynamics of the Dipper (*Cinclus cinclus*) after the use of artificial nest sites in the region Schwerte/Ruhr

After the use of artificial nest sites the population of Dippers increased from one (1981) to fourteen (1987) breeding pairs. To make more territories accessible to Dippers special tree shaped nest boxes proved to be best. This is especially true in cases of human disturbances at known nest sites or when there is a lack of natural nest sites, bridges or other buildings.

Anschrift der Verfasser:
Kurt Staedtler, Im Ostfeld 24, D-5840 Schwerte, und
Klaus Bremshey, Bährensstraße 9, D-5840 Schwerte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [31_1_2](#)

Autor(en)/Author(s): Staedtler Kurt, Bremshey Klaus

Artikel/Article: [Bestandsentwicklung der Wasseramsel \(*Cinclus cinclus*\) durch Nisthilfen im Raum Schwerte/Ruhr. 38-41](#)